

Grundlegende Informationen zur Vakuumentwässerung

Die öffentliche Schmutzwasser-Kanalisation in den Gemeinden Risum-Lindholm und Neukirchen wird größtenteils als Vakuum-Kanalisation betrieben. Im Vergleich zur vielerorts eingesetzten Freigefällekanalisation gibt es bei der Vakuum-Kanalisation einige Besonderheiten, über die wir Sie hiermit informieren möchten. Nachfolgende Kurzbeschreibung soll zum besseren Anlagenverständnis beitragen:

Grundlage und Funktionsprinzip

Privatbereich:

Das Abwasser aus dem Wohngebäude fließt über die Freigefälle-Hausanschlussleitung zum Vakuum-Hausanschlussschacht. Das zugeflossene Abwasser sorgt im Sammel- bzw. Stauraum des Schachtes für einen Niveaustieg und erzeugt somit einen gewissen Staudruck. Durch diesen Druckimpuls wird die Kompaktsteuerung aktiviert, die wiederum das Vakuumventil öffnet. Durch das vorliegende Vakuum in der öffentlichen Hauptleitung erfolgt die Übergabe des Abwassers vom Schacht in das öffentliche Leitungsnetz. Das Ventil schließt nach ca. 5 Sekunden selbsttätig. Das kurze Absauggeräusch ist ein sicheres Zeichen für die störungsfreie Funktion. Das Ventilspiel erfolgt ausschließlich pneumatisch gesteuert und stromlos. Wird von Ihnen ein dauerhaftes Ventilgeräusch wahrgenommen, verständigen Sie bitte umgehend unseren Störungsdienst. Die Rufnummer befindet sich u.a. in der Kopfzeile dieser Information.

Öffentlicher Bereich:

Das häusliche Abwasser wird über die öffentlichen Vakuumleitungen der Vakuumstationen zugeführt. Das in den Vakuumtanks gesammelte Schmutzwasser wird mit Pumpwerken der jeweiligen Kläranlage zur weiteren Behandlung zugeführt.

Allgemeine Hinweise zum Betrieb des Schmutzwasser-Hausanschlusses:

Vakuumschacht:

Der Hausanschlussschacht ist so eingebaut worden, dass der obere Schachtrand min. 10 cm aus dem Erdreich herausragt. Der Schacht darf nicht an- bzw. zugeschüttet werden. In den Schacht eindringendes Oberflächenwasser kann zur Beschädigung und zum Ausfall der Absaugeinheit führen. Die Schachtabdeckung sollte stets freigeschnitten, unbedeckt, uneingezäunt und frei zugänglich sein. Weder Schacht noch Deckel sollten zur Schneeablage benutzt werden und deshalb nicht mit zusammengetragenem Schnee des Grundstückes verschüttet werden. Gefallener Schnee ist in der Regel genügend durchlüftet. Eine Schneefreihaltung ist dennoch für die Zugänglichkeit des Schachtes im Störfalle zu empfehlen. Sanitäreinrichtungen, die unter der Rückstauenebene (=Schachtoberkante) liegen, müssen mit einer Rückstausicherung versehen werden. Diese Absicherungen sind durch den Anschlussnehmer durchzuführen. Der vorliegende Vakuumschacht stellt mit einem minimalen Rohrdurchmesser von 50 mm den Engpass in dem Entwässerungssystem dar. Dieser relativ geringe Rohrdurchmesser sorgt für die Rückhaltung von unsachgemäßen und groben Abwasserbestandteilen. Gegebenenfalls vorliegende Verstopfungen müssen durch Sie wahrgenommen und unserem Störungsdienst gemeldet werden.

Abwasserzusammensetzung:

Die Vakuumkanalisation ist nur für häusliches Abwasser aus WC, Bad und Küche vorgesehen. Feste und faserige Abwasserbestandteile gefährden jede Kanalisation und dürfen lt. Satzung nicht eingeleitet werden. Eine Verstopfung in Ihrem Hausanschlussschacht führt automatisch zu einem Rückstau in Ihrer Zuleitung, so dass Ihr Abwasser am tiefsten Punkt in Ihrem Haus (evtl. Handwaschbecken) austreten kann. Achten Sie daher bitte unbedingt auf Rückhaltung unsachgemäßer Abwasserbestandteile. Eine genaue Übersicht der unzulässigen Abwasserzugaben können Sie der Homepage der Wasserversorgung Drei Harden entnehmen.

Störungsbeseitigung:

Bei Störungen und Auffälligkeiten an Ihrem Vakuumschacht wenden Sie sich bitte umgehend an die **Störungsnummer 0172-7067657** oder bei Verbindungsschwierigkeiten an das Wasserwerk unter **04662-600**.

Der Vakuumschacht besteht im Wesentlichen aus diesen Einheiten:

Freigefälle - Hausanschluss
(Anschluss von zusätzlichen Stauraum-
rohren KG DN 200 mm entsprechend der
Bewohneranzahl ca. 25% der Tagesab-
wassermenge (ca. 130 Liter / Bewohner /
Tag = ca. 30 Liter Stauraumvolumen pro
Bewohner => ca. 1 m pro Bewohner)

Der Schachtdeckel muss
10cm über der Erdober-
fläche platziert sein und
darf nicht überdeckt wer-
den.

Geschlossener
Ventilraum mit
Absaugventilein-
heit



Absaugrohr d50

Staudruckrohr d50 mit
Drucksensor

Stauraum mit 15 l Volumen.

Vakuum-Hausan-
schluss PVC DN 65
mm, Übergang auf
öffentliche Vakuum-
leitung